



T E T T N A N G

hat was...

## **MERKBLATT**

für

### **vorübergehende elektrische Installationen auf Festen, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen**

Elektrischer Strom ist bei sachgemäßer Anwendung völlig ungefährlich. Werden aber Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten, können Menschen durch elektrischen Schlag schwer verletzt oder getötet werden. Gewerbetreibende, Aussteller, Vereine und Privatpersonen sind es ihren Mitarbeitern und Kunden bzw. ihren Mitgliedern und Besuchern schuldig, der elektrischen Sicherheit höchste Priorität einzuräumen. Der Mensch muss sich vor elektrischem Strom schützen und bestimmte Regeln einhalten, die einen sicheren Umgang mit Strom ermöglichen.

Gerade auf Märkten und Festen, die im Freien stattfinden, muss der elektrischen Sicherheit besonderes Augenmerk gewidmet werden. Das Gefährdungspotenzial für den Menschen bei Mängeln an elektrischen Geräten ist hier besonders hoch, auch wenn die Mängel für den Laien unbedeutend erscheinen können. Beschädigte Kabelisolierungen in Verbindung mit Wasser können dramatische Folgen haben. Mit Kondenswasser, verschütteten Getränken oder Regen muss man immer rechnen.

#### **Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag**

Die VDE-Vorschrift verlangt, dass vorübergehende elektrische Installationen bei Veranstaltungen nach dem Zusammenbau und vor der Inbetriebsetzung auf die elektrische Sicherheit zu prüfen sind. Die Prüfung darf gemäß DIN – VDE nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, die einem eingetragenen Elektrofachbetrieb angehört.

Die Stadt Tett nang garantiert Ihnen die elektrische Sicherheit bis zum Einspeisepunkt (Stromverteiler). Für die Prüfung aller elektrischen Teile, die Sie selbst mitbringen, sind sie selbst verantwortlich.

## Als Veranstalter verlangen wir daher folgende Maßnahmen:

### Elektrische Betriebsmittel allgemein

- Elektrische Betriebsmittel (Elektrogeräte, Anschlussleitungen, Verlängerungsleitungen, Kabeltrommeln, Leuchten, ...) dürfen nur von Elektrofachkräften geändert und instand gehalten werden.
- Diese sind **jährlich** durch einen Elektrofachbetrieb Ihres Vertrauens zu prüfen. Diese Prüfung ist zu dokumentieren und muss mittels **Aufkleber mit Datum** auf **allen** elektrischen Betriebsmitteln erkennbar sein.
- Überprüfen Sie bitte alle mobil verwendeten elektrischen Betriebsmittel vor Beginn jeder Veranstaltung durch **Sichtkontrolle** auf mechanisch einwandfreien Zustand und Funktionsfähigkeit, sowie einwandfreien Zustand der beweglichen Anschluss- und Verlängerungsleitungen.
- Sind **Schäden erkennbar**, durch die die Sicherheit beeinträchtigt werden kann, dürfen die Betriebsmittel **nicht eingesetzt** werden.
- Alle eingesetzten elektrischen Betriebsmittel müssen die **Schutzart IP 44** oder besser aufweisen.

### Kabel und Leitungsanlagen

- Achten Sie bitte darauf, Kabel so zu verlegen, dass keine Gefährdungen entstehen.
- Kabel gegen Knicken an scharfen Kanten in geeigneter Weise schützen.
- Kabel im Publikumsbereich in einer Höhe von mindestens 2,5 m führen.
- Auf mögliche Stolpergefahren durch auffällige Kennzeichnung hinweisen
- Steckverbindungen so positionieren, dass Wasser o. Ä. nicht in die Steckverbindung gelangen kann. Dies bedeutet auch, den **Einfluss** des **Wetters** (Regen, Schnee) zu **berücksichtigen**. Sowie darauf zu achten, dass Lebensmittel, oder Stoffe der Zubereitung von Lebensmitteln (Öl, Fett, etc.) nicht in die Steckverbindungen eindringen können.
- **Kabeltrommeln** müssen vor der Benutzung **vollständig abgerollt** werden.
- **Mehrfachsteckdosen** dürfen **nicht hintereinander gesteckt** werden.

## Brandschutz

**Betriebsmittel mit hoher Oberflächentemperatur**, wie z.B. Beleuchtungseinrichtungen, Scheinwerfer, Projektions- und Heizgeräte, Wasserkocher, Fritteusen, Grills, etc. müssen angemessen **überwacht** und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Unterlagen aufgestellt bzw. montiert sein. Auf Holzkonstruktionen sind nichtbrennbare oder **feuerfeste Unterlagen** zu verwenden. Achten sie bitte auf ausreichende **Belüftung** der Geräte. Alle **wärmeerzeugenden Geräte** sind über die gesamte Dauer zu überwachen und dürfen **nicht unbeaufsichtigt** betrieben werden.

## Beleuchtungsanlagen

Im Handbereich, d. h. unterhalb von 2,5 m angebrachte Leuchten müssen sicher und ausreichend befestigt sein. Für Außenbeleuchtungen ist die DIN – VDE anzuwenden. Illuminationsflachleitungen mit Lampenfassungen (**Weihnachtsbeleuchtung**) dürfen **nur** als fabrikfertige Einheiten **im Originalzustand** eingesetzt werden. Geänderte oder reparierte Weihnachtsbeleuchtung darf nicht verwendet werden!

Transformatoren und Konverter für Kleinspannungsbeleuchtung (Halogenbeleuchtung, LED, etc.) müssen außerhalb des für die Allgemeinheit zugänglichen Handbereichs montiert sein.

Alle selbst mitgebrachten **Beleuchtungsanlagen** müssen der Witterung standhalten können und daher **mindestens die Schutzart IP 44** aufweisen.

Beleuchtungsanlagen mit Nennspannungen größer 230 V AC, wie z. B. Hochspannungsleuchtröhren, sind nicht zulässig!

## Prüfungen

Wir empfehlen Ihnen dringend, jede errichtete elektrische Anlage nach jeder erneuten Montage vor Ort von einem Elektrofachbetrieb Ihres Vertrauens prüfen zu lassen. Diese Prüfung ist nach DIN – VDE durchzuführen.

## Fragen?

Wir stehen Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

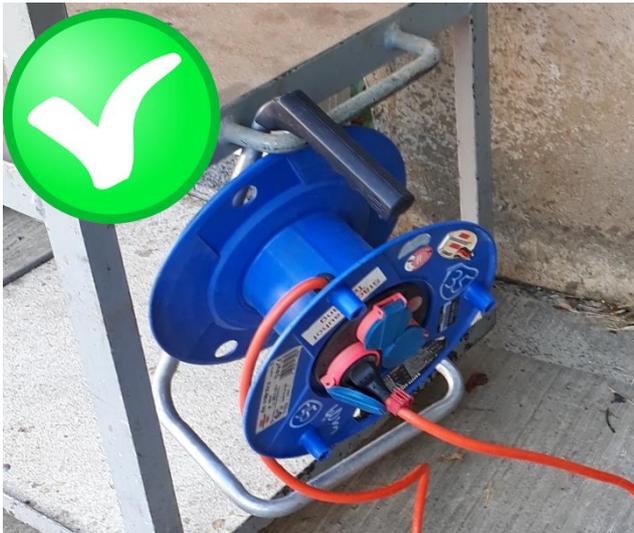
**Tourist-InfoBüro TIB**

Montfortstraße 41

88069 Tett nang

Telefon 07542 510 500

Mail [tourist-info@tett nang.de](mailto:tourist-info@tett nang.de)



**Kabeltrommel erhöht aufstellen oder aufhängen!**



**Kabeltrommel auf den Boden stellen!**



**Kabeltrommel abgewickelt.**



**Kabeltrommel aufgewickelt.**



**Kabeltrommel einfach und schnell sichern.**



**Stromanschluss neben Wasseranschluss.**



Prüfsigel ist wichtig!



spritzwasser-  
geschützt

